

EIN SPORT
EIN WIR
EIN ZIEL



WIR
ATMEN
HANDBALL

Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien

Quelle		Ausgabe vom
Offenbach-Post	X	19.03.2024
		21.03.2024

HSG Dreieich - TV Gelnhausen II 25:36 (12:20). Der Tabellenführer war zu stark für die immer noch abstiegsgefährdeten Dreieicher, spielte nur zehn Minuten auf Augenhöhe. Vom 6:6 (9.) ging es über 6:10 (16.) und 7:13 (23.) zum 12:20-Halbzeitstand. Schon kurz nach der Halbzeit waren es beim 12:22 zehn Tore Unterschied, dichter als bis auf acht Treffer kam Dreieich nicht mehr heran.

Zeitstrafen: 4:4 - Disqualifikation: Moritzen (Dreieich, 32., dritte Zeitstrafe) - Siebenmeter: 5/6 - 4/4

HSG Dreieich: Stokan; Dracker, Müller, Zachgo, Holz, Mitteregger (1), Gärtner (2), Lenhardt (2), Moritzen, Bohlmann (3), Maksimovic (3), Kalusa (9/5), Hiller (1), Betzel (4)

FSG Bürgstadt/Kirchzell - HSG Dreieich 32:21 (15:9). Beim Tabellenführer, der mit diesem Sieg den Gewinn der Meisterschaft perfekt machte, hatten die Dreieicherinnen erwartungsgemäß keine Chance, zu punkten. Das Team von Trainer Robin Bittner bleibt mit 10:30 Punkten Dritttletzter.

HSG Dreieich: Seyffert, Simon; Bittner (5), Schmitt (4/2), Lindner (3), Kühn (2), Fell (2), Akdogan (1), Towoua (1), Konhäuser (1), Wolff, Bauch

Trainer Bittner setzt Arbeit in Dreieich fort

Offenbach – Das Duell Dreieich gegen Egelsbach am vorletzten Spieltag der Handball-Landesliga der Frauen hat noch einmal an Format gewonnen durch den jüngsten ersten Saisonsieg der Egelsbacherinnen, der mit 30:19 gegen den Vorletzten HSG Kahl/Kleinostheim auch noch sehr deutlich ausfiel.

HSG Dreieich - SG Egelsbach (So., 16 Uhr). Der Dritttletzte (10:30 Punkte) empfängt das Schlusslicht (3:37.). Für die SGE ist der Abstieg bereits besiegelt, der Sieg gegen Kahl hat aber das Selbstvertrauen wieder aufgebaut. Dreieich kann den Klassenerhalt aus eigener Kraft nicht mehr schaffen, ist dafür darauf angewiesen, dass die TSG Bürgel in der Oberliga bleibt, will das letzte Heimspiel aber gewinnen, zumal das im Hinspiel (24:24) misslungen war.

Verabschiedet werden bei der HSG Dreieich Alina Lindner und Torfrau Jacqueline Simon, die ihre Karriere beenden. Trainer Robin Bittner hat derweil unabhängig von der Spielklasse für eine weitere Saison zugesagt. „Die Mannschaft bleibt weitgehend zusammen. Falls wir absteigen, wollen wir direkt wieder aufsteigen“, verkündete er.